

Senertec**Mini-BHKW amortisieren sich jetzt in noch kürzerer Zeit**

[190] Nachdem das Bundesumweltministerium ein neues Klimaschutz-Impulsprogramm zur Förderung von Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen bis 50 kW elektrischer Leistung aufgelegt hatte, hat die Schweinfurter SenerTec GmbH darauf hingewiesen, dass es für die Investition in ein Mini-Blockheizkraftwerk vom Typ *Dachs* einen nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von bis zu 7.363 Euro gebe, das nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung „besonders effizient Wärme und gleichzeitig Strom“ erzeuge. Dadurch benötige es, schreibt SenerTec weiter, rund dreißig Prozent weniger Brennstoff und erspare der Umwelt

fünfundzig Prozent der CO₂-Emissionen im Vergleich zur getrennten Erzeugung von Strom und Wärme.

Die Höhe der Förderung nach dem Klimaschutz-Impulsprogramm ergibt sich – den Informationen dieses Unternehmens zufolge – aus der elektrischen Leistung der KWK-Anlage und der Anzahl der jährlichen Vollbenutzungsstunden. Für einen mit Erdgas betriebenen *Dachs* G5.5 mit 5,5 kW elektrischer Leistung belaufe sich der Förderzuschuss bei 2.500 Stunden auf 3.681 Euro, ab 5.000 Stunden auf 7.363 Euro. Förderanträge seien unbedingt vor Beginn der Anschaffung zu stellen und werden seit dem 1. September 2008

vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) bearbeitet. Eine Broschüre, die das Förderprogramm erläutert, gibt es im Internet unter → www.deutsches-ingenieurblatt.de → DIB-WebInfos → Suchwort: Impulsprogramm

Verbesserte Rahmenbedingungen für den Betrieb kleinerer KWK-Anlagen bringt auch das novellierte Gesetz für die Erhaltung, die Modernisierung und den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK-Gesetz), das am 1. Januar 2009 in Kraft tritt. Danach gibt es für KWK-Strom, der ins öffentliche Versorgungsnetz eingespeist wird, weiterhin eine Einspeisevergütung, die sich aus einem gesetzlichen Bonus von 5,11 Ct./kWh, dem an der Strombörse EEX gebildeten üblichen Preis sowie dem Entgelt für

vermiedene Netznutzung zusammensetzt. Zusätzlich muss jetzt auch KWK-Strom, der der Eigenversorgung dient, mit dem gesetzlich festgelegten Bonus vergütet werden. Durch die Kombination von Einspeisevergütung, Förderungen und der Rückerstattung der Energiesteuer für den eingesetzten Brennstoff erwirtschaften kleine KWK-Anlagen wie der *Dachs* nach den Berechnungen der SenerTec oft in wenigen Jahren ihre Investitionskosten selbst.

Eine Broschüre der Firma, die die technischen und wirtschaftlichen Zusammenhänge erklärt, steht unter → www.deutsches-ingenieurblatt.de → DIB-WebInfos → Suchwort: SenerTec.

► www.senertec.de
Fax: 09721/651-272

